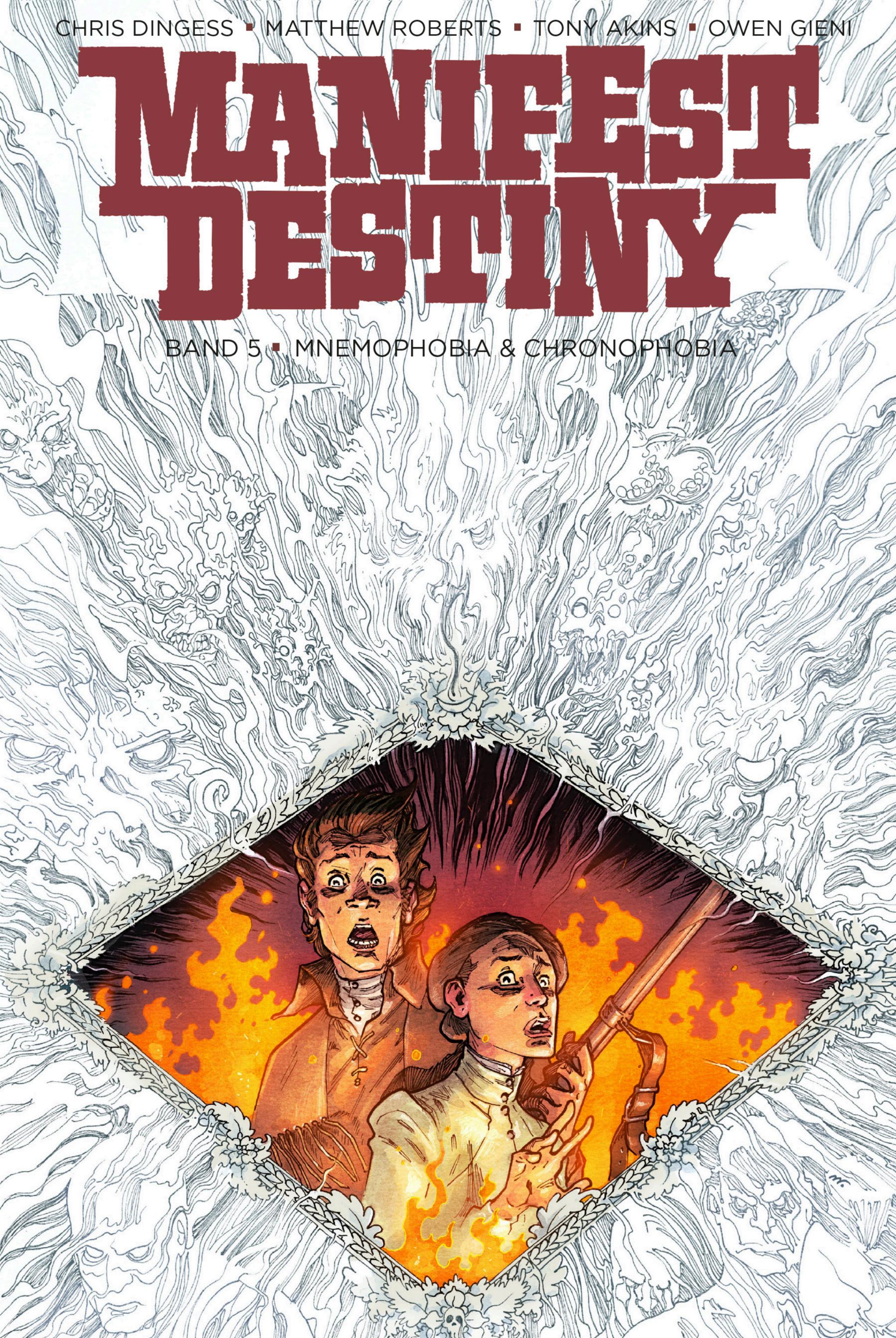


CHRIS DINGESS ■ MATTHEW ROBERTS ■ TONY AKINS ■ OWEN GIENI

MANIFEST DESTINY

BAND 5 ■ MNEMOPHOBIA & CHRONOPHOBIA



**MANIFEST
DESTINY**



Impressum: Die deutsche Ausgabe von
MANIFEST DESTINY 5:
MNEMOPHOBIA & CHRONOPHOBIA
wird herausgegeben von Amigo
Grafik GbR, Teinacher Straße 72,
71634 Ludwigsburg. Herausgeber
und redaktionelle Leitung: Andreas
Mergenthaler & Hardy Hellstern;
Übersetzung: Frank Neubauer; Lektorat:
Filipe Tavares; Redaktion: Sarah
Weissbeck; Lettering & Layout: Amigo
Grafik; Druck: Hagemayer, Wien.

Reprints MANIFEST DESTINY Vol. 5.
Published by Image Comics, Inc.,
Berkeley, CA 94704, USA. Copyright ©
2014, 2017 Skybound, LLC. All rights
reserved. Originally published in single
issue format in MANIFEST DESTINY
#25-30. MANIFEST DESTINY™ (includ-
ing all prominent characters featured
in this issue), its logo and all character
likenesses are trademarks of Skbound,
LLC, unless otherwise noted. Image
Comics® and its logos are registered
trademarks and copyrights of Image
Comics, Inc. All rights reserved.

Copyright © and Trademark ™
2016, 2017 Skybound LLC

Skybound Entertainment,
Robert Kirkman - Chairman
David Alpert - CEO
Sean Mackiewicz - SVP Editor-in-Chief
Shawn Kirkham -
SVP, Business Development

A Skybound book,
published in the U.S. by Image Comics

DEZEMBER 2017

ISBN Print-Ausgabe: 978-3-95981-553-6

Erschaffen und geschrieben von:

Chris Dingess

Zeichnungen:

Matthew Roberts

Tusche: **Tony Akins**

Farben: **Owen Gieni**

US-Redaktion: **Sean Mackiewicz**

US-Redaktion-Assistenz: **Arielle Basich**

Cover: **Matthew Roberts & Owen Gieni**

Übersetzung: **Frank Neubauer**

Lektorat: **Filipe Tavares**

Redaktion: **Sarah Weissbeck**

Herausgeber: **Hardy Hellstern
& Andreas Mergenthaler**



WWW.CROSS-CULT.DE WWW.SKYBOUND.COM WWW.IMAGECOMICS.COM

19. November 1804. Wir spüren den Winter im Nacken, also arbeiten wir schnell, lassen bei unserer Konstruktion aber Sorgfalt walten.



Dieses Fort wird in den kommenden Monaten nicht nur unser Zuhause sein, sondern auch unsere letzte Verteidigungslinie.



Es muss ein Bollwerk sein. Jeder hier weiß das. Die Männer denken daran bei jedem Hammerschlag, jedem Holzbrett, jedem Schweißtropfen.



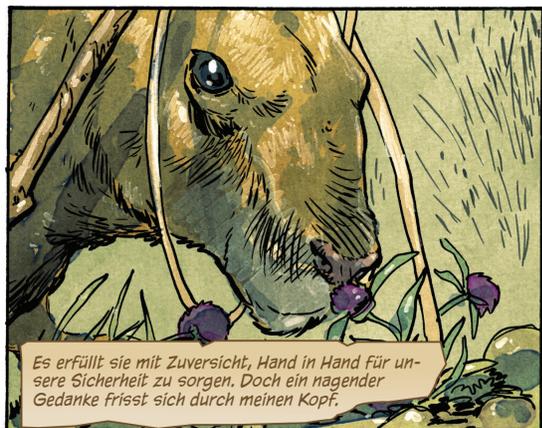
Wenn wir etwas auf dieser Reise gelernt haben, dann das, dass wir nicht vorbereitet sind. Weder auf die nächste Gefahr, noch darauf, woher sie kommt.



Die Männer sollten Orden bekommen. Sie machen dieser Armee alle Ehre.



Es erfüllt sie mit Zuversicht, Hand in Hand für unsere Sicherheit zu sorgen. Doch ein nagender Gedanke frisst sich durch meinen Kopf.



Werden diese
Wände uns
wirklich
schützen?

WERTE
EXPEDITIONS-
TEILNEHMER, UNSER
NEUES ZUHAUSE.
WILLKOMMEN IN
FORT MANDAN!

WERDEN DIE
TETON DADURCH
NICHT VERÄRGERT
SEIN?

GUT,
IN IHRER
GEGENWART
NENNEN WIR
ES FORT
TETON.

Oder haben wir uns
in blindem Eifer un-
sere eigene Falle er-
richtet, wo wir uns
einigeln werden,
um auf unsere
Vernichtung zu
warten?

Die Umquartierung
erfolgte schnell. Die
Männer konnten es kaum
abwarten.



Ich hoffe sehr, dass wir
im Winter keine weiteren
Entdeckungen machen, um
meine Studien der Kreaturen
zu vertiefen, auf die wir
bereits gestoßen sind.



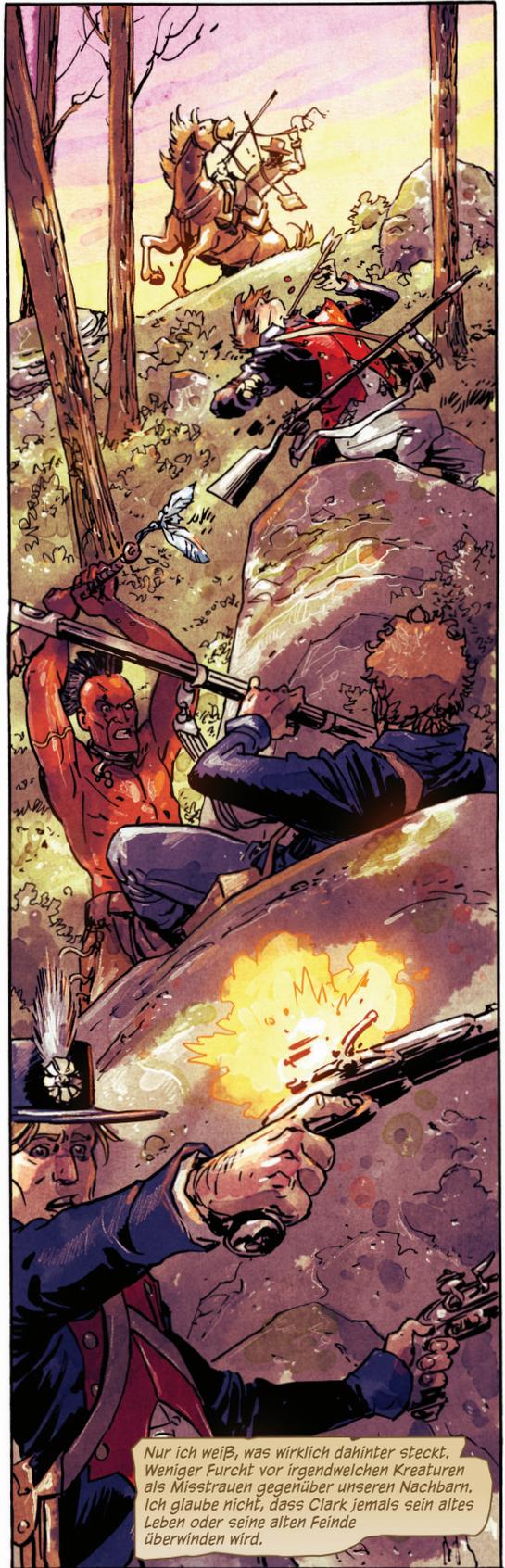
Die Männer verfallen in
Routine. Fast fühlt es sich wie
normaler Armeesalltag
an.



Clark ist auch in alte Gewohn-
heiten zurückgefallen. Manchmal er-
innert er mich an den Sergeant,
den ich vor Jahren das erste
Mal traf.



Er schickt die Männer regelmäßig auf Patrouille, manchmal schließt er sich ihnen an. Ich weiß seine Wachsamkeit zu schätzen, obwohl ich sie überflüssig finde. Wir haben die Umgebung gründlich untersucht ... mehrfach untersucht. Von Bögen oder Dämonen keine Spur.



Nur ich weiß, was wirklich dahinter steckt. Weniger Furcht vor irgendwelchen Kreaturen als Misstrauen gegenüber unseren Nachbarn. Ich glaube nicht, dass Clark jemals sein altes Leben oder seine alten Feinde überwinden wird.



Ich hingegen habe beschlossen, die Zeit zu nutzen, um so viel Wissen von den hiesigen Stämmen zu sammeln, wie nur möglich.



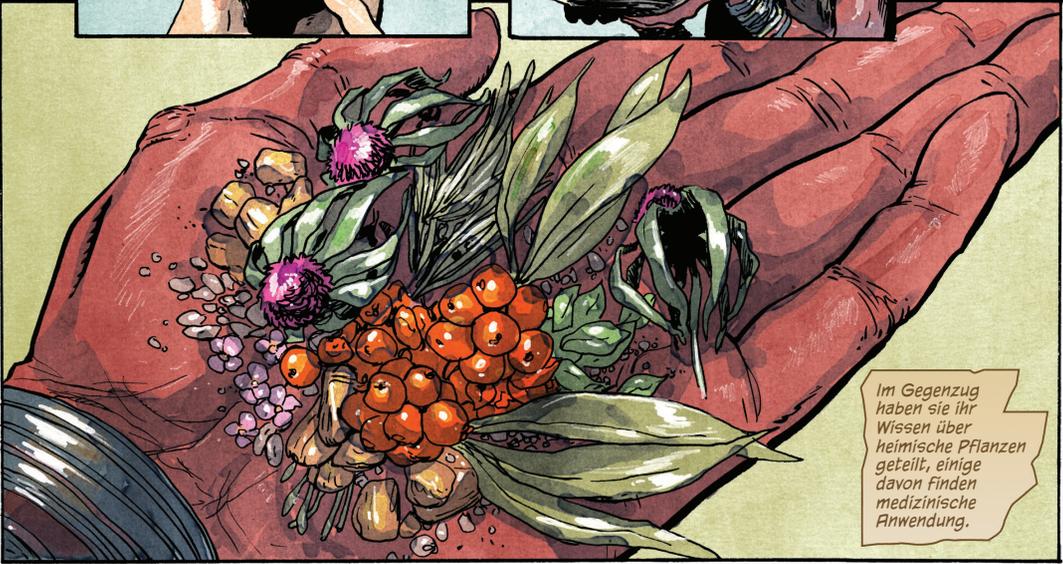
Ich besuche die Mandan so oft es geht, ohne einen Störenfried aus mir zu machen.



Ich habe ihnen einige unserer Nahrungsmittel vorgeführt, etwa unser Suppenpulver.



Zum Glück haben sie es mir nicht verübelt.



Im Gegenzug haben sie ihr Wissen über heimische Pflanzen geteilt, einige davon finden medizinische Anwendung.



Ich bin erpicht darauf gewesen, mit diesen Kräutern zu experimentieren. Vielleicht zu sehr. Ich habe mich selbst zum Versuchskaninchen gemacht ...



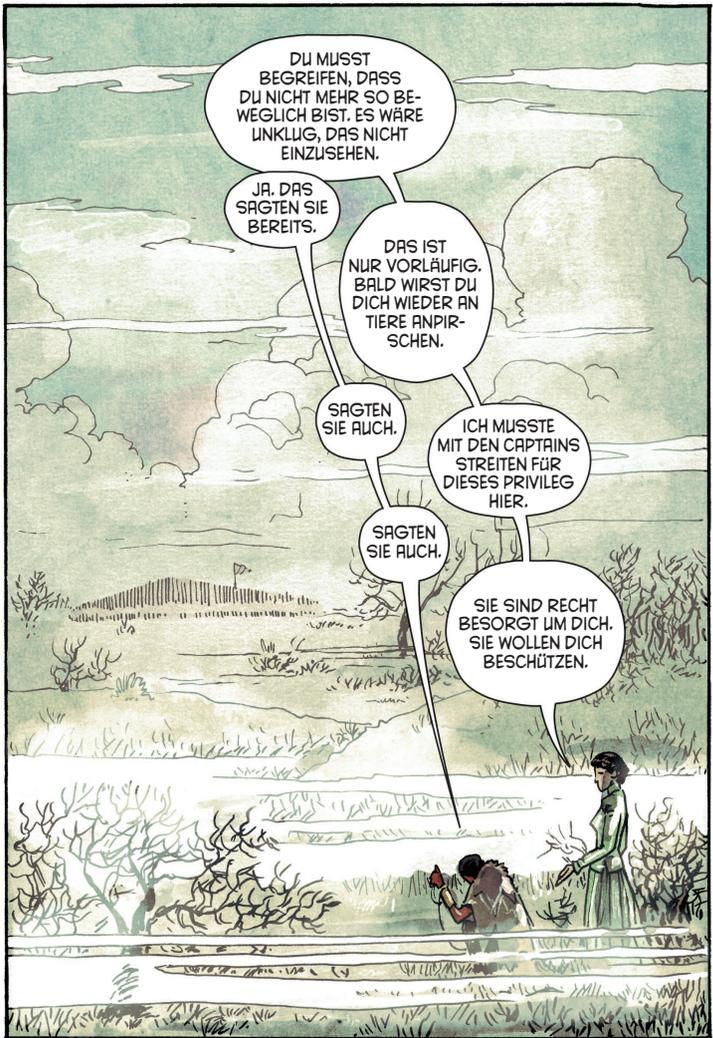
... mit wechselndem Erfolg. Einige der Pflanzen sind vielversprechend als Ergänzung bei der Abwehr einer Erkältung.

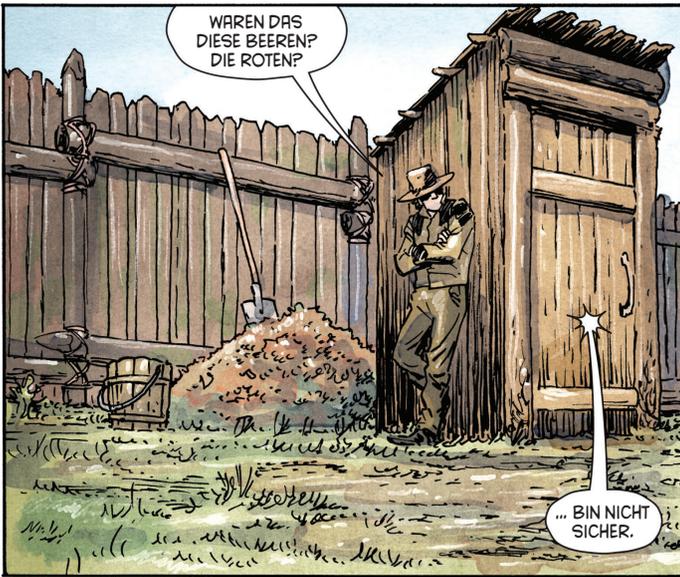


Andere Pflanzen sind recht wohlschmeckend, aber nutzlos.



Es sei denn, der Fall tritt ein, dass wir ein sehr starkes Laxativ benötigen.





WAREN DAS
DIESE BEEREN?
DIE ROTEN?

... BIN NICHT
SICHER.



ICH HAB AUF
DIE BEEREN
GEWETTET.

WENN
DU MEINST,
KANN ABER AUCH
MRS. GRENIERS
ESSEN GEWESEN
SEIN.



PERFEKTES
TIMING. WIE
IMMER.

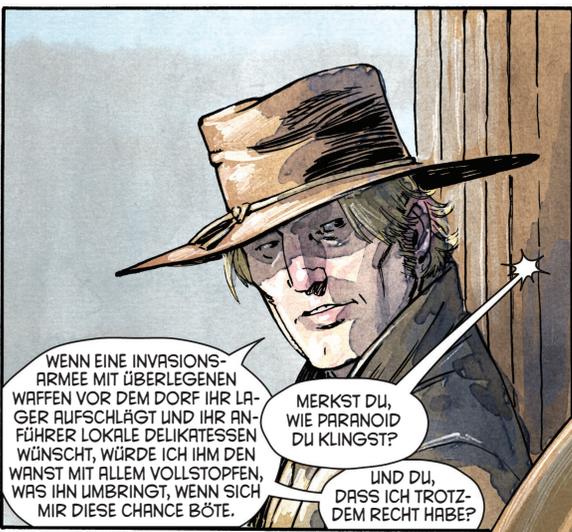
WIE
DAS?

VERGISS ES ...
MRS. GRENIER IST EINE
GUTE KÖCHIN. UND SIE HAT
KEINEN GRUND, DICH ZU
VERGIFTEN. WÄHREND ...



WÄHREND WAS? DIE
MANDAN ...? SIE SIND STETS
GASTFREUNDLICH ZU UNS
GEWESEN!

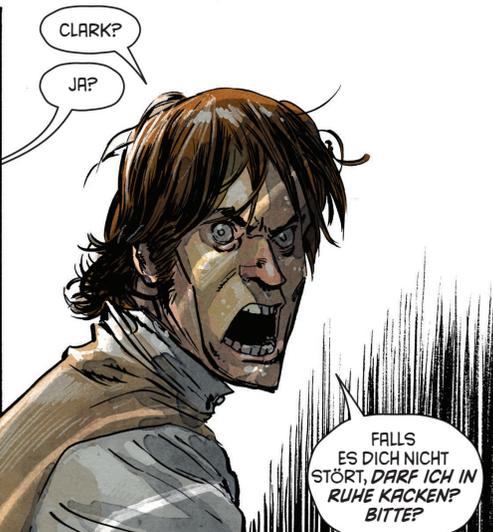
VERSETZ
DICH IN IHRE
LAGE.



WENN EINE INVASIONS-
ARMEE MIT ÜBERLEGENEN
WAFFEN VOR DEM DORF IHR LA-
GER AUFSCHLÄGT UND IHR AN-
FÜHRER LOKALE DELIKATESSEN
WÜNSCHT, WÜRDTE ICH IHM DEN
WANST MIT ALLEM VOLLSTOPFEN,
WAS IHN UMBRINGT, WENN SICH
MIR DIESE CHANCE BÖTE.

MERKST DU,
WIE PARANOID
DU KLINGST?

UND DU,
DASS ICH TROTZ-
DEM RECHT HABE?



CLARK?

JA?

FALLS
ES DICH NICHT
STÖRT, DARF ICH IN
RUHE KACKEN?
BITTE?



WENN DAS KEIN SELTENER ANBLICK IST. WARUM GRINST CAPTAIN CLARK BLOSS SO?



INTERESSIERT MICH WIRKLICH NICHT.

WAS IST DEIN PROBLEM? WANN BIST DU IHM AUS'M ARSCH GEKROCHEN?

HALT'S MAUL, WELGOSS.

IN ORDNUNG, GENTLEMEN.



BETRACHTET EUCH ALS ABGELÖST.

JA, SIR.



BURTON IST DER PERFEKTE WACHPOSTEN. EIN BLICK IN DAS GESICHT UND JEDES GESPENST UND JEDER WILDE RENNT DAVON.



ER HAT NUR SPASS GEMACHT, SERGEANT.

JA, BURTON. NUR RUMGELBERT. KEIN GRUND ALSO, GLEICH SO 'NE FRESSE ZU ZIEHEN ... HEHE.



WAS HABEN SIE GESAGT?



SERGEANT
BURTON!
NICHT ...



DU LACHST?
DU DENKST, DAS
IST WITZIG? DU DENKST,
ICH HÖRE NICHT, WAS IHR
ALLE ÜBER MICH SAGT?
DASS ICH AUSSEHE WIE
DIE ANDEREN MONSTER
DA DRAUSSEN?



HOLT DIESEN
IRREN VON MIR
RUNTER!



WAS ZUR HÖLLE
IST HIER LOS?!

DIESER MANN
HAT MICH ATTA-
CKIERT!

BURTON?





COLLINS,
WAS IST PAS-
SIERT?



SERGEANT
WELGOSS MACHTE
EINEN WITZ. SERGEANT
BURTON FAND IHN
NICHT LUSTIG.



WIE GING
DER WITZ,
WELGOSS?
RAUS DAMIT.
ICH LACHE
SEHR GERN.

VER... VERGES-
SEN, CAPTAIN.



MÜSSEN WIR DIESE AN-
GELEGENHEIT WEITERVER-
FOLGEN? BURTON?

NEIN,
SIR.

NEIN,
SIR.

DANN GEBT
EUCH DIE HÄNDE
UND FERTIG.



HAB MICH WOHL GEIRRT.
DU STECKST IMMER NOCH
TIEF IN CLARKS ARSCH.

WAS SOLLTE
ICH DENN
SAGEN?

JETZT AUCH
EGAL. DAS
KLÄREN WIR
SPÄTER.



DENN ZUERST
KNÖPFE ICH MIR
DIESE NARBEN-
FRESSE VOR.



SIE
ESSEN NICHT,
CAPTAIN?

ICH DENKE, HEUTE
ABEND PASSE ICH. WAS
TISCHT MRS. GRENIER AUF?



HASENEINTOPF.
GANZ GUT.

FRISCHER HASE.
GEFANGEN VON
MEINER PATIENTIN.

WIE LANGE
WERDEN SIE
DAS NOCH ER-
LAUBEN?

JA, WAS WENN
SIE DA DRAUSSEN
WEHEN KRIEGT?



ES GEHT IHR GUT.
DIE MEISTEN AKTIVITÄTEN
HABE ICH IHR UNTERSAGT.
IHRE STIMMUNG IST BE-
REITS GEDRÜCKT. ICH
KANN IHR NICHT AUCH
DAS NOCH VER-
BIETEN.

WIR
WOLLEN NUR,
DASS SIE SICHER
IST. EINER VON UNS
KÖNNTE VERSUCHEN,
IHR VERNUNFT
EINZUREDEN.

DAS IST DAS
LETZTE, WAS SIE WILL.



WAS
MEINEN
SIE?

SIE
TRAUT IHNEN
NICHT.

WAS HAT
SIE GE-
SAGT?



NICHTS KONKRETES. SIE GLAUBT,
SIE SORGEN SICH MEHR UM IHR BABY
ALS UM SIE. ES KLANG SELTSAM,
WIE SIE DAS SAGTE.

DAS IST MEHR
ALS SELTSAM. ES
IST LÄCHERLICH.

EINE JUNGE FRAU
UND ZUM ERSTEN MAL
SCHWANGER.

KEIN
WUNDER, WENN
IHRE NERVEN
ANGESPANNT
SIND. WAS ER-
WARTEN SIE?